



## Ergänzungsblatt 3 zur EO-Anmeldung

für Personen in Ausbildung, die Anspruch auf Entschädigung für Erwerbstätige erheben.

Von der Dienst leistenden Person mit der EO-Anmeldung einzureichen.

Bitte vor dem Ausfüllen die Erläuterungen im Merkblatt 6.01 «Erwerbsausfallentschädigungen» der AHV-Informationsstelle beachten, das bei den Universitäten, den AHV-Ausgleichskassen und den Rechnungsführern bezogen werden kann.

### A. Angaben der Dienst leistenden Person

1. Name und Vorname \_\_\_\_\_
2. PLZ, Wohnort und Adresse \_\_\_\_\_
3. Geburtsdatum (Tag/Monat/Jahr) \_\_\_\_\_
4. AHV-Nummer \_\_\_\_\_
5. Art der Ausbildung \_\_\_\_\_
6. Einrückungsdatum \_\_\_\_\_

### B. Bescheinigung des Arbeitgebers

(Sind mehrere Arbeitgeber beteiligt, können diese hier nacheinander ihre Eintragungen vornehmen)

Daten, an denen die Dienst leistende Person arbeitete	Total der Arbeitstage bzw. Arbeitsstunden	Tage- bzw. Stundenlohn	Stempel und Unterschrift des Arbeitgebers

### C. Bescheinigung des Arbeitsamtes

Das unterzeichnete Arbeitsamt bescheinigt, dass die obgenannte Dienst leistende Person beabsichtigte, in den letzten 12 Monaten vor dem Einrücken während mindestens 4 Wochen bzw. 20 Arbeitstagen bzw. 160 Arbeitsstunden eine Erwerbstätigkeit auszuüben, jedoch wegen der Arbeitsmarktlage keine Stelle finden konnte.

Der entgangene Monats-/Wochen-/Tag-/Stundenlohn (Nichtzutreffendes streichen) kann nach den persönlichen und ortsüblichen Verhältnissen auf Fr. \_\_\_\_\_ geschätzt werden.

Arbeitsamt (Stempel und Unterschrift)

\_\_\_\_\_  
(Ort und Datum)